



Dritter Theil/

von

Den Kranckheiten des Bauchs.

Vor einen blöden Magen.

Eine Purgation.

Recipe fol. senn. elect. liquirit. ana ꝑß. passu-
lar. minor. ꝑß. zinziber. ꝑij. laß es alles in 3.
Seidel Wasser biß auff den dritten Theil
einsieden.

Wann man des Abends will schlafen gehen / soll
man einen Trunck davon thun / desgleichen morgens
wann man auffstehet / und alle mahl drey Stunden dar-
auff fasten.

Diesen Kranck kan man 8. Tage nach einander
brauchen / wann das geschehen / soll man folgende linde
Purgation einnehmen.

Purgatio lenis.

℞. Cassiæ rec. extract. ꝑvj. nehme es in einer Erb-
sen oder Quetschenbrühe ein / faste drey Stunden dar-
auff / darnach thue wieder einen guten Trunck von un-
gesal-

gefalgener und ungeschmelzter Erbsenbrühe/ und halte dich darauff wie ein Ader/ässer.

Diese beyde Purgierungen dienen zu dem erkältesten verstopfften und blöden Magen/ und führen den Schleim auß.

Wann du nun diese beyde Mittel gebraucht/ so must du ferner folgendes Magen-Pulver brauchen.

Magen-Pulver.

R. Galangæ ꝛB. cinamomi ꝛj. anisi ꝛj. baccar. lauri ꝛB. rad. pimpin. condit. ꝛj. rad. enulæ condit. cubeb. ana ꝛB. sacch. candi ꝛB. zerstoffe diese Stücke/ behe alle Morgen eine Schnitt Brods / weiche sie in gutem firnen Wein oder Rheinfall ein / streue des Pulvers darauff so viel du wilt / und esse es/ darnach nehme Ingber / Nüglein und Calmus jedes 1. Loth/ Schneide es alles klein/ thue es in ein Glas/ und giesse starcken gebranten Rheinischen Wein darüber / wann du ihn haben kanst; mit diesem Wein schmiere dich morgens und abends in und umb die Herzgrube / bis auff den Nabel; darnach mache ein Säcklein von Krausemüß / Wohlgemuth und Wermuth/ lege es über den Magen / so warm du kanst/ man soll sich aber vor übriger Feuchte und Kälte wohl hüten.

Diese Purgationes und Magen-Pulver sind von Leonhard Thurnheuser zum Thurn Churfürstl. Brandenburgischen Leib-Medico Ihro Churfürstl. Durchl. von Brandenburg verordnet worden.

Vor einen blöden Magen.

Wer einen schwachen Magen hat / der breche sich ab in Essen und Trinken / so wird sich das übrige Böse verzehren; und gebrauchte linde Speise/ als junge Hüner-Eyer/ Grissuppen.

R 3

Er

150 Dritter Theil/von den Kranckheiten

Er brauche auch etlichmahl vier Stunde vor dem Abendessen xv. Pillen von den Aloephangin, Mastix/ und Pestilentialpillen/ die reinigen den Magen.

Schliesset sich der Magen nicht / so verschlinge er nach dem Essen 5. oder 6. Mastixkörner; des morgens nehme er etwas Ingber oder Galgant ein / des abends ein wenig Quittenlatwerge.

Zu einem verschwellenen Magen.

℞. Mastixöhl Zi. Kautenöhl / Bermuthöhl / jedes ʒß. gestossene Zimmetrinden Zi. mache ein Säcklein hierauf mit ein wenig Wachs/und schmiere davon auff die Herzgrube / und reibe es wohl ein an der Wärme/ lege hernach eine Schweinsblase darüber / so verzehret sich der Geschwulst/ und legt sich der Schmerz.

Man kan auch folgendes Säcklein machen/dasselbe in Wein sieden/ und oftmahls warm auff den Magen legen.

Magen-Säcklein.

℞. Kramkümme/ weissen Kümme/ schwarzen Kümme/ Bermuthsaamen / rothe Rosen / Kauten/ Melissen/jedes ein wenig/thue es in ein Säcklein.

Ein Magen-Pulver / welches einen Lust zu essen macht/ aber hitzig ist/ und nicht offte muß gebraucher werden.

℞. Eubeben/ Krauseminz/ langen Pfeffer/ Nägeln/ Rhabarbar/ Cardamomen/ Galgant/ Calmus/ Majoran/ Muscaten/ Muscatenblumen / jedes Zi. Ingber/ Süßholz jedes ʒß. Zucker i. lb. mache es zu einem Pulver/ und nehme davon des abends vor i. mahl. ʒij.

Ein Pulver zu erkältem Magen.

℞. Zinzib. cumini, ana ʒß. gran. paradif. ʒvj. cardamom.

damom. cubeb. cinamom. ana Zij. piper. long. matricar. meliss. irid. ana Zij. sacch. cand. ℥℔. Hievon nehme morgens und abends ℥℔. ein / auff einer gerösteren Semmelschnitt / welche in Brandenwein oder sonsten guten Wein geweicht worden.

Brandenwein zu einem undäufigen Magen.

℞. Brandenwein der 2. mahl distilliret ist / eine halbe Maas / thue darzu in einem Glas grosse Rosinen ℥iv. Zimmetrinden ℥℔. Galgant / Nägelein / jedes Zij. gröblich zerstoßen / laß es 10. Tage vermacht an der Sonne stehen.

Hievon nehme alle morgen 2. Löffel voll / und giesse es auff eine gebehete Semmelschnitt / und esse selbige ; Was nicht in den Semmel kriecht / das schintere auff den Ort des Magens.

Ein Magen Pulver auff das Essen zu streuen / dienet auch vor die Dämpffe / so in den Kopff steigen.

℞. Zimmetrinden Zij. Coriander / Galgant / Cardamomen / Muscatenblumen / Paradieskörner / jedes ℥℔. Rhabarbar Zij. Wein auß des Hirschen Herz / Saffran / jedes Zij. Kandelsucker ℥v. brauche es wie oben stehet.

Ein ander Magen Pulver / welches auch zu den Flüssen des Haupts dienlich ist.

℞. Nägelein Zij. Rhabarbar / Römischen Kummel / Fenchel / Ingber / Zittwer / jedes ℥℔. Sennetblätter ℥℔. Spicæ gr. vij. Kandelsucker ℥iiij. mache ein Pulver hier auß / und brauche davon alle Wochen 2. mahl auff geröstetem Brod in Wein geweicht Zij. abends und morgens.

Eine Magen Latwerg / Diacorum genannt.

℞. Drachenzwurz / oder Schwerzelwurz genannt /

152 **Dritter Theil/von den Kranckheiten**
nanne/ die im Merzen gegraben worden/ schäle sie und
schneide sie in Scheiblein / koche sie in Wein daß sie
weich wird/ alsdann presse sie auß/ und zerstoße sie ganz
klein/ nehme darnach 4. Pfund guten Honig/ läutere
ihn in dem Kessel/ wann es kochet / so thue es von dem
Feuer / laß sichs setzen / hebe den Schaum ab / und
thue ein vierthels Pfund Zucker darzu/ darnach thue 1.
lb. der Wurzel darzu/ laß es kochen biß es beginnet dick
zu werden/ und rühre es unterdessen sters herum / her-
nach thue darein gröblich zerstoffenen Ingber/ Carda-
momen/ Galgant / langen Pfeffer / Muscatenblumen/
Muscaten/jedes ʒß.

Hiervon brauche man abends und morgens so groß/
als ein Kastanien; es ist gut zu einem erkälteren Ma-
gen/ macht Lust zum Essen / und stärcket die innerliche
Kräfte.

Ein ander Diacorum, D. Ant. Juncker.

℞. Schwertelwurzel im Merzen gegraben/je röther
je besser/rein gemacht/ganz dünn zerschnitten / in Wein
gesotten/als ein hart Ey/den Wein abgegossen / zerhackt
und gedörrt/klein zerstoffen und durchgeseibt; Dieser
Wurzel also bereitet nehme ʒß. koche sie in 2. Maas
Honig zur Latwergen / und thue darunter Zucker ʒiiij.
Ingber ʒi. Cardamomen/ Galgant / Muscaten / jedes
ʒß. Pfefferkörner / langen Pfeffer/ Näglein/ Musca-
tenblumen / jedes ʒi. thue es in eine steinerne Büchse
oder Topff.

**Ein Pulver / so einem das Essen nicht
schmückt / wegen Blödigkeit des
Magens.**

℞. Ingber ʒiiij. Calmus ʒij. Rümme/ Galgant/
Lorbeern/Zittwer/Enzian/Fenchel/jedes ʒß. Näglein
ʒij. mache ein Pulver hierauf/ und nehme davon
abends

abends und morgens auff gebehetem Semmel in
Wein geweicht.

Man kan auch bißweilein 3. oder 5. Pillen de hiera
simpl. vor dem Essen gebrauchen / und dieses Säcklein
zu Nacht warm auff den Magen legen.

Magen-Säcklein.

℞. Krausemünz/ Majoran / rothe Rosentnöpff/
Wermuthsaamen/jedes M. j. Galgant/Näglein/ jedes
ʒj. zerstoffe es gröblich/ und nehe es in ein leinen Säck-
lein / siede es in rothem Wein / und lege es auff den
Magen.

Man kan auch zuvor dieses Sälblein auff den Ma-
gen und Herzgrube schmieren.

Magen-Sälblein.

℞. Ol. nardin. mastichin. ana ʒʒ. ablynth. ʒij. F.
Unguent. cum cera, q. s. cui add. pulv. caryophyllor.
corall. alb. ana ʒʒ. cinamom. ʒj.

Ein Säcklein vor Blödigkeit des Magens /
es seye von Hiß oder Kälte.

℞. Krausemünz / Pfersiglaub / Wassermünz/
Mutterkraut / Stabwurz / Wolgemuth / Salbey / Po-
ley / Wermuth / jedes M. j. Rheinfarnblumen / Stein-
klee / Lorbeern / jedes ʒʒ. thue es in ein Säcklein / siede es
in Wein / und lege es warm über den Magen.

Ein köstlich Magen-Pulver / den Jungfern
dienlich / die eine böse und bleiche Farbe
haben.

℞. Muscatenblumen / Zimmerinden / Ingber/
Näglein / gedörre rothe Rosentnöpff / Galgant / jedes
ʒʒ. die inwendige gelbe Haut von den Hünermägen/
Schleembüt / jedes ʒj. Wermuthsaamen / (oder da-

R 5

vor

154 **Dritter Theil/von den Kranckheiten**

vor Cardebenedictenkrant/) Rhabarbar/ jedes Zi. Zu
cker ꝛB. mache ein Pulver hier auß / und brauche da
von/wann der Mond abnimmt/abends und morgens
Zi. auff gebehetem Brod.

**Ein Pulver/so gut zu dem Magen und Haupt/
und vor Reissen in dem Leib/ auch off
bewähret ist.**

℞. Anisfaamen / Alantwurzel/ Aefelenfaamen/
Agarici, Angelickwurzel/ Bibernellwurzel / Carda
momen/ Cubeben/ Calmus/ Englianwurzel / Fenchel
saamen/ Galgant/ Gartenkümmel / Holwurzel/ Zim
met/ Krebsaugen/ Lorbeern/ Liebstöckelwurzel/ Musca
ten/ Muscatenblumen / pulschen Haber/ Rhapontic/
Rhabarbar / Süßholz / Saffran / Zittwer/ jedes ꝛB.
Näglein Zi. Paradieskörner / Peonienkörner/ Peo
nienwurzel/ Bibernellsaamen/ Dillsaamen / Hasen
sprung/ weissen Senff/ jedes ꝛB. Kressensaamen/ Pe
terfilienfaamen/ jedes Ziij. Hier auß mache ein Pulver/
nehme davon abends und morgens so viel man zwis
schen 3. Fingern halten kan / in warm Bier oder Wein
ein.

Je älter dieses Pulver ist/ je besser ist es/man muß es
aber wohl verwahren.

Es ist gut zu allen Kranckheiten des Magens / sie
seyen wie sie wollen.

Ein ander Magen-Pulver.

℞. Aloe ꝛB. Myrrhen / Saffran / jedes Ziij. mache
hierauß ein Pulver/und theile es in 9. gleiche Theil/nch.
die morgens/ mittags und abends/ allzeit einen Theil
in warm Bier ein/ und dieses thue 3. Tage nach einan
der/und halte dich mäßig in Essen und Trincken.

Eine

Eine Magen-Latwerg.

R. Galgant / Petersilienfaamen / langen Pfeffer / jedes ℥℔. zerstoffe und koche es in Honig / biß es zimlich dick wird / zu einer Latwergen schäume es ab / und nehme des abends einer welschen Nuß groß davon ein.

Ein Pulver zum erkälten Magen.

R. Cardamomen / Eubeben / Paradieskörner / langen Pfeffer / Muscaten / Muscatenblumen / Näglein / Saffran / Zittwer / jedes ℥i. Anis / Coriander und Fenchelsaamen / jedes ℥ij. Galgant / weissen Ingber / jedes ℥℔. Kandelzucker ℥ij. mache ein Pulver darauß / und brauche davon abends und morgens ℥i. in Wein.

Magen-Stärkungen.

Coriander zehen Körner ungesehr nach der Mahlzeit gegessen / stärcket den Magen.

Quitten-Latwerge nach der Mahlzeit gegessen / ist auch sehr gut.

Ein Magen-Pulver.

R. Zimmetrinden ℥℔. cassia lign. ℥ij. Römischen Kümmel / Alantwurzel / Weglilien / Petersilienfaamen / Fenchel / Coriander / Anis / Liebstockelwurzel / Lorbeer / Hünermägen / Salbey / jedes ℥ij. Galgant ℥ij. Näglein / langen Pfeffer / Cardamomen / Paradieskörner / Ingber / Eubeben / Calmus / Zittwer / Muscaten / Muscatenblumen / Süßholz / jedes ℥ij. Saffran / Agstein / Corallen / Perlen / Krebsstein / jedes ℥i. deß aller besten weissen Zuckers halb so viel als diese species zusammen wiegen ; nehme hiervon ℥i. morgens oder abends in warmen Wein oder Bier ein.

Wann ein Mensch den Magen erkältet / daß er nicht dauen kan.

R. Krauseminz / rothe und weisse Rosen / Bermyth /

156 **Dritter Theil/von den Kranckheiten**
muth / eines so viel als des andern/ auch ein wenig
Kramkümmeel und ein wenig Mastix/ thue es zusam-
men in ein Säcklein / mache dasselbe heiß auff einem
warmen Ziegelstein / und lege es auff den Magen / so
warm es zu erleiden ist.

Nehme auch bißweilen von der Quitten-Latwergen
ein.

Ein Säcklein.

℞. Rothe und weisse Rosen / Krauseminz / Werb-
muth/ eines so viel als des andern/ gestoffene Näglein/
grossen Kramkümmeel/ jedes ein wenig/ein Stück Ro-
ckenbrod geriebelt /thue es in ein Säcklein/mache es auf
einem neuen Ziegelstein warm / und lege es auff den
Magen/ist probirt.

Ein Magen-Pulver.

℞. Überzogen Coriander/ überzogen Anis/ über-
zogen Fenchel/ überzogen Kümmel / Süßholz / Ing-
ber/ Galgant/ Zimmerrinden/ jedes Zi. Calmus/ Näg-
lein/ jedes Zi. Schneide und stoffe die Würge klein / und
menge es unter den Zucker / und brauche davon abends
und morgens/ auch zu Mittage / wann du nicht mehr
erincest.

**Wann einem das Essen nicht schmeckt / auch
alle Glieder matt und müde sind.**

Nehme eine Zähe oder zwei weissen Ingber/ schneide
es auff das dünneste / thue darzu ein Stücklein weissen
Zucker/ und thue es in eine Mostkrause / giesse guten
Wein darüber / und mache einen Kreis von Feuer in
der Runde als ein Dreyfuß stehen kan/ setze die Krause
darcin / laß es sieden so lang als ein Gericht kleiner Fi-
sche/ darnach trincke abends und morgens davon/
kalt oder warm.

Ein

Eine Magen-Latweg.

Nehme weissen Bermuth / nur die Blätter dar-
von / zerstoffe sie in einem Mörstel / daß es wird wie ein
Brey / und nehme noch eines so schwer Zucker / als der
Bermuth / lasse ihn in einem Tiegel ein wenig warm
werden / rühre es durch einander / darnach thue es in ein
Glas / und esse davon morgens einer Castanien groß /
es verzehret viel böse Flüsse und Feuchtigkeiten / machet
auch einen Lusten zu essen.

Ein köstlich Magen-Pulver.

℞. Cubeben Zij. Zimmetrinden / Muscatenblu-
men / Nägelein / Tragant / Ingber / Cardamomen / Gal-
gant / Muscatennuß / Zittwer / Rhabarbar / Mastix /
Kreuz / Salben / jedes ℥b. Saffran Zi. Vertram Zij.
Lorbeern Zi. Calmus Zi. weissen Zucker Candi 1. lb.
stoffe alle diese Stücke zu Pulver / und rühre es durch
ein Durchschläglein; nehme davon abends und mor-
gends ein / so viel man auff einen Driththaler halten
kan / es ist sehr gut.

Wann ein Mensch Reissen im Magen
empfindet.

Nehme Spickenardnöhl / und schmiere dich abends
und morgens damit über den Magen / es verzehret alles
und äuliche in demselben.

Ein Magen-Pulver wider Schmerzen
des Magens und kalte Flüsse.

℞. Enzian / Calmus / Zimmetrinden / stoffe es klein
zu Pulver / nehme es in Wein / oder sonst ein / nach
deinem Befallen / eine halbe Stund vor der Mahlzeit.

Ein gut Magen-Pulver.

℞. Zittwer / weissen Kimmel / Petersiliensaamen /
jedes

258 **Dritter Theil/von den Kranckheiten**
jedes Zi. Nägelein / Ingber / Muscatennuß / Calmus /
Biebernell / Anis / Salbey / Kauten / Baldrian / jedes
Zvj. Semerblätter Ziβ. Rhabarbar / Zi. Galgant Zij.
Zucker Ziij. stoffe diese Stück zu Pulver / und nehme
davon alle morgen eine gute messerspiße voll ein.

Für Wehetage des Magens.

℞. Vier Zeigen / thue in eine jegliche 6. kleine Pfes-
ferkörner hin und her / laß sie ein wenig braten / und
esse sie / wann du wilt zu Bette gehen / es öffnet den
Magen.

Secretum contra dolorem ventriculi.

℞. Absynth. comm. M. ij. summit. aneth. absynth.
pont. spicæ Ind. ana M. j. pom. cydonium recens à
nucleis purgatum; mastich. sarcocoll. ana Ziβ. vini
veteris optimi ij lb. ol. olivar. iij lb.

Laß diese Stücke alle mit einander auff eine viertheil
Stund sieden / darnach senhe es durch ein Tuch / presse
die Kräuter und andere Stücke hart auß / und neze in
der ausgepressten Brühe einen Fils / drucke ihn wieder
ein wenig auß / und lege ihn warm auf den Magen; thue
es off / es hilfft gewiß.

Vor Geschwähr des Magens.

Wann das Geschwähr von Hitze ist / so lasse dem Pa-
tienten auff der rechten Hand zur Ader / und gebe ihm
Mandelmilch zu trincken / salbe ihn an dem Drth / da
thm wehe ist / mit Rosenöhl.

Oder / nehme Rosenwasser / Lactuckensafft / succ. por-
tulacæ, solatri, arnoglossæ, ana Zv. vermische es mit
Violöhl / und lege es warm auff den Magen / mit
Baumöhl.

Ist es aber von Kälte / so nimm Althæam, Leinsaa-
men / Fœnum Græcum, siede es mit einander / und be-
reite